

Training in der Corona-Krise

Rücksicht aufeinander nehmen: mind. 2 Meter Abstand halten

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und Handschuhe beim Auf- und Abbau von Geräten

Allgemeine Hygieneregeln einhalten: regelmäßig gründlich Händewaschen und in die Armbeuge niesen/husten

Es sind Anwesenheitslisten von den Trainern zu führen (bei Nichtmitgliedern auch mit Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse).

Im öffentlichen Raum besteht weiterhin die Zwei-Personen-Regel.

Beim Mantrailing ist diese Regel natürlich einzuhalten.

Für alle anderen Trainingsgruppen gilt: Ausflüge ins Dorf, in die Stadt, in den Wald oder ins Feld sind nicht möglich.

Beim Training sollte bei den Übungen (im Slalom um Personen laufen, Begegnungsübungen, Partnerübungen) auf den 2 Meter Abstand geachtet werden.

Warmes Wasser und Seife sind im Vereinsheim für alle Personen erreichbar.

Sofern die Nutzung von Desinfektionsmittel gewollt ist, muss dieses selbst mitgebracht werden.

Die Teilnahme am Training findet nach wie vor auf eigene Gefahr statt.

Wer am Training teilnimmt, ist gesund (es sind keine Grippe-symptome wie Schnupfen, Husten, Fieber, ... vorhanden).

Um den Überblick behalten und die Infektionsgefahr gering halten zu können, sind generell keine weiteren Familienangehörige, Gäste, etc. mit zum Training zu bringen.

Begleitende Eltern warten möglichst draußen oder mit großem Abstand zum Sportgeschehen.